

# ANALYSIS 2 für LAK

## Kapitel 6:

### Integralrechnung in mehreren Variablen

MAB.03022UB Vorlesung im SS 2019

Günter LETTL

Institut für Mathematik und wissenschaftliches Rechnen  
Karl-Franzens-Universität Graz

## 6.1 Das $n$ -dimensionale Riemann-Integral

### Definition (1)

Es sei  $\emptyset \neq M \subset \mathbb{R}^n$  eine (Jordan-)messbare Menge.

a) Eine endliche Menge  $\mathcal{Z} = \{M_1, M_2, \dots, M_k\}$  von messbaren Teilmengen  $M_i \subset M$  heißt **eine Zerlegung von  $M$** , wenn  $\bigcup_{i=1}^k M_i = M$  ist und für alle  $1 \leq i < j \leq k$  gilt:  $M_i^\circ \cap M_j^\circ = \emptyset$ .

$\delta(\mathcal{Z}) := \max\{\text{diam}(M_i) \mid 1 \leq i \leq k\}$  heißt **die Feinheit der Zerlegung  $\mathcal{Z}$**  (bezüglich der Norm  $\|\cdot\|$ ),  
wobei  $\text{diam}(M_i) := \sup\{\|\mathbf{x} - \mathbf{y}\| \mid \mathbf{x}, \mathbf{y} \in M_i\}$  **der Durchmesser der Menge  $M_i$**  (bezüglich  $\|\cdot\|$ ) ist.

Es seien  $\mathcal{Z} = \{M_1, M_2, \dots, M_k\}$  und  $\mathcal{Z}' = \{N_1, N_2, \dots, N_l\}$  Zerlegungen von  $M$ . Dann heißt  $\mathcal{Z}'$  **eine Verfeinerung von  $\mathcal{Z}$**  (oder: **feiner als  $\mathcal{Z}$** ; Schreibweise:  $\mathcal{Z}' \succ \mathcal{Z}$ ), wenn für alle  $1 \leq j \leq l$  gilt: es gibt ein  $i \in \{1, \dots, k\}$  mit  $N_j \subset M_i$ .

## Definition (1) (Fortsetzung)

b) Es seien  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  eine beschränkte Funktion und  $\mathcal{Z} = \{M_1, M_2, \dots, M_k\}$  eine Zerlegung von  $M$ . Dann heißen

$$\overline{S}(f, \mathcal{Z}) := \sum_{i=1}^k \sup\{f(\mathbf{x}) \mid \mathbf{x} \in M_i\} \cdot v_n(M_i)$$

die *Darboux'sche Obersumme* von  $f$  bzgl.  $\mathcal{Z}$  und

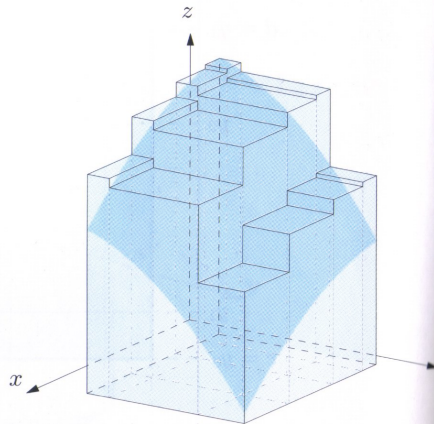
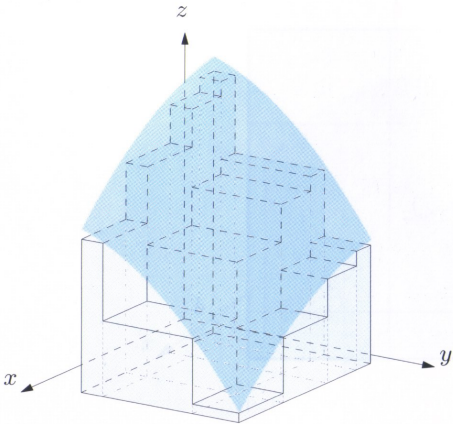
$$\underline{S}(f, \mathcal{Z}) := \sum_{i=1}^k \inf\{f(\mathbf{x}) \mid \mathbf{x} \in M_i\} \cdot v_n(M_i)$$

die *Darboux'sche Untersumme* von  $f$  bzgl.  $\mathcal{Z}$ .

Ist  $B = \{\mathbf{t}_1, \mathbf{t}_2, \dots, \mathbf{t}_k\} \subset M$  derart, dass für alle  $1 \leq i \leq k$  gilt  $\mathbf{t}_i \in M_i$ , so heißt  $B$  eine *Belegung zur Zerlegung  $\mathcal{Z}$* , und

$$S(f, \mathcal{Z}, B) := \sum_{i=1}^k f(\mathbf{t}_i) \cdot v_n(M_i)$$

heißt die *Riemann-Summe* von  $f$  bzgl.  $\mathcal{Z}$  zur Belegung  $B$ .



**Figure 8.3.** Lower (left) and upper sum (right)

## Definition (1) (Fortsetzung)

$$\int_M f = \overline{\int}_M f(\mathbf{x})d\mathbf{x} := \inf \{ \overline{S}(f, \mathcal{Z}) \mid \mathcal{Z} \text{ ist Zerlegung von } M \}$$

heißt *das obere Integral* von  $f$  über  $M$ , und

$$\int_M f = \underline{\int}_M f(\mathbf{x})d\mathbf{x} := \sup \{ \underline{S}(f, \mathcal{Z}) \mid \mathcal{Z} \text{ ist Zerlegung von } M \}$$

heißt *das untere Integral* von  $f$  über  $M$ .

$f$  heißt *(Riemann-)integrierbar* über  $M$ , wenn  $\overline{\int}_M f = \underline{\int}_M f$ , und in diesem Fall heißt

$$\int_M f := \overline{\int}_M f = \underline{\int}_M f$$

*das (Riemann-)Integral* von  $f$  über  $M$ .

$\mathcal{R}(M)$  bezeichne die Menge aller über  $M$  integrierbaren Funktionen.

## Satz (1) (Charakterisierung von integrierbaren Funktionen)

Es seien  $\emptyset \neq M \subset \mathbb{R}^n$  eine messbare Menge und  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  eine beschränkte Funktion.

Dann sind folgende Aussagen äquivalent:

a)  $f \in \mathcal{R}(M)$ .

b) Es existiert eine Folge von Zerlegungen  $(\mathcal{Z}_k)_{k \in \mathbb{N}}$  von  $M$  mit  $\lim_{k \rightarrow \infty} \delta(\mathcal{Z}_k) = 0$  und es existiert ein  $A \in \mathbb{R}$ , sodass für jede beliebige Wahl von Belegungen  $B_k$  zu  $\mathcal{Z}_k$  gilt:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} S(f, \mathcal{Z}_k, B_k) = A.$$

c) Zu jedem  $\varepsilon > 0$  existiert eine Zerlegung  $\mathcal{Z}$  von  $M$  mit

$$\overline{S}(f, \mathcal{Z}) - \underline{S}(f, \mathcal{Z}) < \varepsilon$$

d) Für jede messbare Teilmenge  $M_0 \subset M$  gilt:  $f|_{M_0} \in \mathcal{R}(M_0)$ .

## Satz (1) (Fortsetzung)

e) Die Menge

$$U = \{\mathbf{x} \in M \mid f \text{ ist unstetig im Punkt } \mathbf{x}\}$$

ist eine „Lebesgue-Nullmenge“,

d.h. zu jedem  $\varepsilon > 0$  existiert eine Folge von offenen Quadern  $(Q_k)_{k \in \mathbb{N}}$  mit

$$U \subset \bigcup_{k=1}^{\infty} Q_k \quad \text{und} \quad \sum_{k=1}^{\infty} v_n(Q_k) < \varepsilon .$$

## Satz (2) (Rechenregeln für das Integral)

Es sei  $\emptyset \neq M \subset \mathbb{R}^n$  messbar und  $f, g \in \mathcal{R}(M)$ . Dann gilt:

a) Sind  $\lambda, \mu \in \mathbb{R}$ , so ist  $\lambda f + \mu g \in \mathcal{R}(M)$  und es gilt

$$\int_M (\lambda f + \mu g) = \lambda \int_M f + \mu \int_M g .$$

b)  $|f|, f^2, fg \in \mathcal{R}(M)$ .

Ist  $\inf\{|f(\mathbf{x})| \mid \mathbf{x} \in M\} > 0$ , so ist auch  $\frac{1}{f} \in \mathcal{R}(M)$ .

c) Ist  $f(\mathbf{x}) \leq g(\mathbf{x})$  für alle  $\mathbf{x} \in M$ , so gilt

$$\int_M f \leq \int_M g .$$



## Satz (2) (Fortsetzung)

d) Sind  $c_1, c_2 \in \mathbb{R}$  mit  $c_1 \leq f \leq c_2$ , so gilt:

(i)  $c_1 \nu_n(M) \leq \int_M f \leq c_2 \nu_n(M).$

(ii) Ist  $g \geq 0$ , so gilt  $c_1 \int_M g \leq \int_M fg \leq c_2 \int_M g.$

(iii)  $\left| \int_M f \right| \leq \int_M |f| \leq \sup\{|f(\mathbf{x})| \mid \mathbf{x} \in M\} \nu_n(M).$

e) Sind  $M_1, M_2 \subset M$  messbar mit  $M = M_1 \cup M_2$  und  $M_1^\circ \cap M_2^\circ = \emptyset$ , und ist  $h : M \rightarrow \mathbb{R}$  eine beschränkte Funktion, so gilt:

$$h|_{M_i} \in \mathcal{R}(M_i) \quad (\text{für } i = 1, 2) \iff h \in \mathcal{R}(M).$$

Ist dies der Fall, so gilt:  $\int_{M_1} h + \int_{M_2} h = \int_M h.$

## Lemma (1)

Es seien  $\emptyset \neq M \subset \mathbb{R}^n$  messbar und  $N \subset \mathbb{R}^n$  eine  $J$ -Nullmenge.

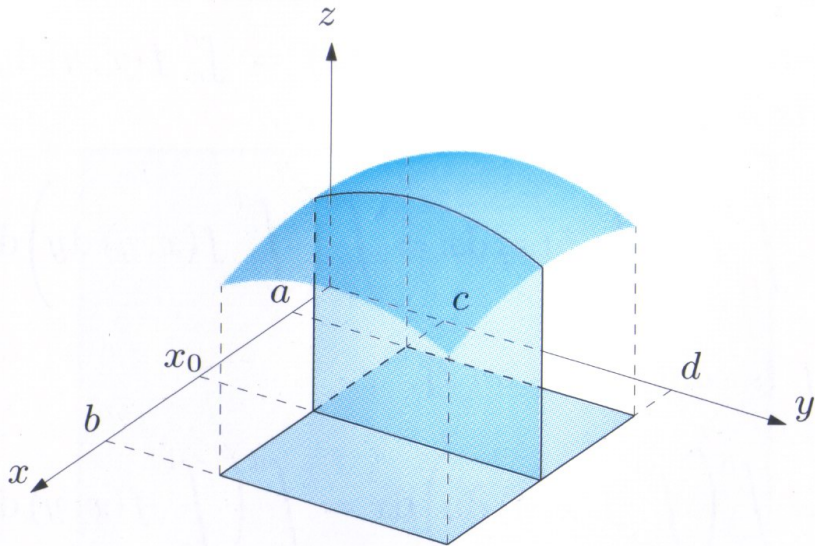
a) Ist  $f: N \rightarrow \mathbb{R}$  beschränkt, so gilt  $f \in \mathcal{R}(N)$  und  $\int_N f = 0$ .

b) Ist  $f: \overline{M} \rightarrow \mathbb{R}$  beschränkt und  $f \in \mathcal{R}(M)$ , so gilt auch  $f \in \mathcal{R}(M^\circ)$ ,  $f \in \mathcal{R}(\overline{M})$  und

$$\int_M f = \int_{M^\circ} f = \int_{\overline{M}} f .$$

c) Ist  $f: M \rightarrow \mathbb{R}$  beschränkt und stetig auf  $M \setminus N$ , so ist  $f \in \mathcal{R}(M)$ .

## 6.2 Berechnung von Integralen und Satz von Fubini



### Satz (3) (Satz von Fubini)

Es seien  $p, q \in \mathbb{N}$  und  $n = p + q$ . Für  $\mathbf{x} = (x_1, \dots, x_p) \in \mathbb{R}^p$  und  $\mathbf{y} = (y_1, \dots, y_q) \in \mathbb{R}^q$  sei  $(\mathbf{x}, \mathbf{y}) = (x_1, \dots, x_p, y_1, \dots, y_q) \in \mathbb{R}^n$ . Weiters sei  $\emptyset \neq M \subset \mathbb{R}^n$  messbar.

Für alle  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^p$  seien die Schnittmengen von  $M$  bezüglich  $\mathbf{x}$ ,

$$M_{\mathbf{x}} = \{\mathbf{y} \in \mathbb{R}^q \mid (\mathbf{x}, \mathbf{y}) \in M\},$$

sowie  $\tilde{M} = \{\mathbf{x} \in \mathbb{R}^p \mid M_{\mathbf{x}} \neq \emptyset\}$  messbar.

Ist  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $(\mathbf{x}, \mathbf{y}) \mapsto f(\mathbf{x}, \mathbf{y})$ , integrierbar, so gilt

$$\int_M f = \int_M f(\mathbf{x}, \mathbf{y}) d(\mathbf{x}, \mathbf{y}) = \int_{\tilde{M}} \left( \int_{M_{\mathbf{x}}} f(\mathbf{x}, \mathbf{y}) d\mathbf{y} \right) d\mathbf{x},$$

sofern alle auftretenden Integrale (im Riemann'schen Sinn) existieren.

## Lemma (2)

Es seien  $M, N \subset \mathbb{R}^n$  messbare Mengen, und für jedes  $y \in \mathbb{R}$  seien die  $(n-1)$ -dimensionalen Schnittmengen

$$M_y = \{(x_1, \dots, x_{n-1}) \in \mathbb{R}^{n-1} \mid (x_1, \dots, x_{n-1}, y) \in M\} \text{ und}$$

$$N_y = \{(x_1, \dots, x_{n-1}) \in \mathbb{R}^{n-1} \mid (x_1, \dots, x_{n-1}, y) \in N\} \text{ messbar.}$$

a) Sind  $a, b \in \mathbb{R}$  mit  $\tilde{M} = \{y \in \mathbb{R} \mid M_y \neq \emptyset\} \subset [a, b]$ , so gilt

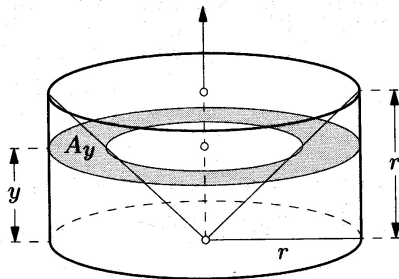
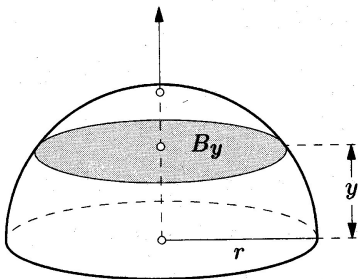
$$v_n(M) = \int_a^b v_{n-1}(M_y) dy .$$

b) (Prinzip von Cavalieri)

Gilt für alle  $y \in \mathbb{R}$ , dass  $v_{n-1}(M_y) = v_{n-1}(N_y)$ , so folgt

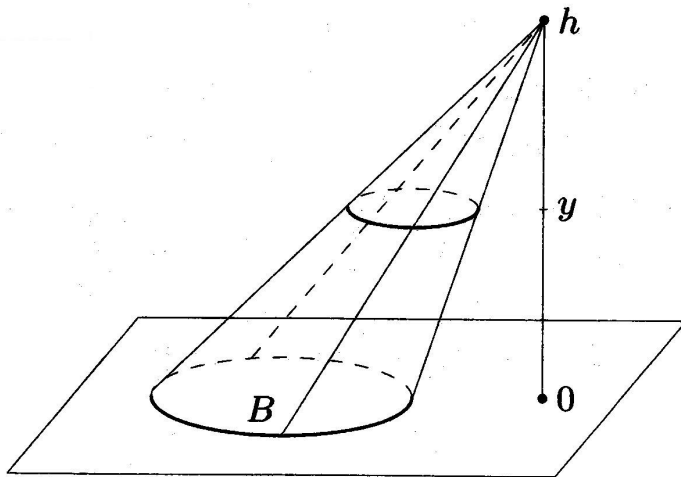
$$v_n(M) = v_n(N) .$$

## Beispiel 5: Kugelvolumen nach Archimedes



Die Kreisscheibe  $B_y$  hat denselben Flächeninhalt wie der Kreisring  $A_y$

## Beispiel 6: Volumen eines $n$ -dimensionalen Kegels



$$M = \{(\mathbf{x}, y) \in \mathbb{R}^n \mid 0 \leq y \leq h \text{ und } \mathbf{x} \in (1 - \frac{y}{h})B\}$$

## Ausblick: Substitutionsregel

Es seien  $\emptyset \neq D \subset \mathbb{R}^n$  messbar,  $\varphi: D^\circ \rightarrow \mathbb{R}^n$  eine injektive  $C^1$ -Funktion und  $\varphi(D) = M \subset \mathbb{R}^n$  messbar  
(... und  $\varphi$  verhalte sich „gutartig“ auf  $D \setminus D^\circ$ .)

Ist  $f: M \rightarrow \mathbb{R}$  integrierbar so gilt:

$$\int_M f(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \int_D f(\varphi(\mathbf{u})) \cdot |\det J\varphi(\mathbf{u})| d\mathbf{u} .$$